Diskont: Reichsbank 5 (Lomb. 6), Priv.-Diskont 4½, Amsterd. 3 Brüssel 4½, Lond 4 Paris 3½, Petersburg 4½, Wien 5 Prag

Notierungen der Dresdner Börse vom 25. November

Mitgeteilt vom Bankhaus Gebr. Arnhold, Waisenhausstraße 20.

Bf. = Brief G. = Geld et. = etwas; bez. = bezahlt.

Die Stückzinsen sind bei fol regelmäßigen Papieren gleich dem Zinsfuß des betreffenden Effekts bei Dividendenpapieren 4½. Genußscheine werden Stückzinsen franko gehandelt.

Deutsche Staatspapiere.			
Deutsche Reichsanleihe	3	82 40 G.	
do.	3½	91 70 b G	
Deutsche Reichsschatzsch.	4	99,60 G.	
Sächsische 3½ Rente	—	82 35 G.	
Sächsische Staatsanl.	3½	86,60 G.	
Landeskult.-Rentensch.	3½	92 40 B	
Preuß. kons. Anleihe	3	82 50 G.	
do.	3½	91 75 G	
Preuß. Schatzscheine	4	99,60 G.	
Stadt-Anleihen.			
Dresd. Stadtschuldsch. 1898		98 75 G.	
do. 1900	3½	91,90 Bf.	
do. 1905		91 00 G.	
do. 1900	4	100,50 G.	
Aussig. St.-A. (Kleinb.)	4	—	
Bodenbacher Stadtanl.	4	—	
Karlsbader Stadtanl.	4	96 00 Bf.	
Chemnitzer St.-A. 1889	3½	14 50 Bf.	
do. 1902		90 40 B.	
Blauchauer St.-A. 1908	3½	90 50 G.	
Deutsche Pfand- und Hypothekenbriefe.			
Kom.-Bk. d. Kgr. Sachs.	3½	94 75 G.	
do.	4	100,40 G.	
Grundr. u. H.-A. Dresden			
Pfdbr. I u. II	4	100,40 G.	
do. VII	4	101,00 bG.	
do. Gr.-Kt.-Bf. I u. II	4	100,20 G.	
Landwirtsch. Pfandbr.	5	84,40 bG.	
do.	3½	91 75 b G.	
do.	4	101 50 G.	
Lausitzer Pfandbriefe	3½	92,50 G.	
Lausitzer Kreditbriefe	3½	—	
Leipziger Hyp.-V. XI	4	99,50 G.	
Sächs. Hyp.-V.-Pfdr. XIII	4	99,70 G.	
Sächs. Hyp.-Bk.-Pfdr. XII	3½	94 30 G.	
Sächs. ritt. Bodenkred.-Pfd.	3½	90 75 G.	
do. unkündb. 1915 VI	4	100,00 G.	
do. Grundr.-Bk. III	4	99,50 G.	
Sächs. Pfdbr. 1914-VIII. Ut.	3½	94,75 G.	
do. unkündb. 1914 VII	4	99,25 G.	
Sächs. ländl. Kred.	3½	92 00 G.	
Landschaftliche Pfandbriefe.			
Dresdner Gildenrente	4½	94,60 G.	
do. kons. Rente	4	91,60 G.	
do. Goldrente	4	97 80 G.	
Oberlausitzer Goldrente	4	93,80 G.	
Niederlausitzer Kronenrente	4	90 50 G.	
Kamenz. Staatsr. v. 1890	4	94,80 G.	
Eisenbahn- und Straßenbahn-Aktien.			
Sächs. Straßenbahn	6	199,75 eb G	
Sächsische A.-G. Riesa	11	180 00 G.	
Ver. Elbeschiffahrtsges.	10	65,00 G.	
Bank-Aktien.			
Allg. D. Cr.-A. Leipzig	8	169 50 G	
Bank f. Brau-Industrie	8	89 00 B.	
Dresdner Bank	7½	167,25 G.	
Löbauer Bank	6	118,00 G.	
Mitteldtsch. Bodenkredit.	4½	104,00 G	
Sächs. Bank	8	157,50 G	
Sächs. Bodenkreditanst.	7	142 25 B	
Papier-, Papierstoff-Fabr.- und Zellstoff-Aktien.			
Heldenau-Josephstal	7	134,00 G.	
Seniger V.-Papierfabr.	—	20,00 B	
Bank Sächs. A.-G.	7		
Weißenborn. Papierfbr.	13	196,00 G.	
Baugesellschafts-Aktien.			
Bank für Bauten	—	105,00 B.	
Dresd. Baubank f. d. R.	8	226 50 G.	
Dresdner Baugesellsch.	7	138,50 G.	
Maschinenfabrik- und Metall-Industrie-Aktien.			
Zimmermann	6	82,00 G.	
Dtsch. Werkz.-M.-Fabr.	6	95 00 et G.	
Dr. Gesm.-Fabr. Hille	11	169 10 B.	
Carl Hamel, A.-G.	14	26 00 G	
Lauchhammer	14	198 00 G.	
Lothg. Metallw.	30	—	
Nadeb. Gußstahlwerke	2	197,00 B.	
Pöhlau	—	—	
Rödlitzer Maschinen	18½	18 00 G.	
Tröbitzer Metallwaren	20	24 00 G.	
Union Gummi	—	157 75 bz	
Zschochersche	9	252,00 G	
Schimmel & Co., A.-G.	8		
Schwanitz-Maschf. Bautz.	13	140 00 G	
Schubert & Salzer	20	346,25 etbz	
Siedhach	12	173 50 G.	
do. Genußscheine	40	866,00 G	
Elektr. Industrie- und Werke- und Fabrik-Aktien.			
Elektra Akt.-Ges. Dresden	8½	121 25 G	
Seidel & Naumann	13	228 25 G.	
do. Genußscheine	90	1125 00 B	
Lorenz	—	188 25 G	
Dtsch. Gas- u. Wasserfbr.	3	208,00 bG	
Schladitz	—	—	
do. Genußscheine	—	115 50 G	
Herkules-Werke	12		
Wanderer	—	443,00 B.	
Brauerei- und Mälzerei-Aktien.			
Bärtzer	—	176 00 B	
Bergschlößchen	—	127,00 G	
Feldschlößchen	—	8,00 G	
Felsenkeller-Brauerei	—	1 00,00 G.	
do. Genußscheine	20	761 00 G	
Freiberger Brauhausgesellsch.	50	960 00 G.	
Höckerbräu	7	158,00 G	
Schöfferhof und Frankf. Bürgerbräu	—	91,10 G	
Hofbrauhaus I	—	190 00 G.	
Hofbrauhaus II	—	72,50 G	
Kulmbacher Aktienbrauerei A.	3½	101,00 G.	
do. B.	6	94 00 G	
Plauenscher Lagerkeller	—	127,50 G.	
Reichelbräu zu Gotha	—	194 00 G.	
Waldschlößchen	—	110 50 G	
Zwickauer Aktienbrauerei	—	119 00 G.	
Porzellan-, Chemische Fabr.- u. Glas-Aktien.			
Deutsch-amerikan.	—	164,00 bG.	
Rosenthal v. Co.	20		
Porzellanfabrik Kriebitz	15	194,50 G.	
Deutsche Thermosfl.	10	115,00 G	
C. Teichert	10	184 50 G	
Sächs. Glasfabrik	25	285,00 G.	
Görnewitz-Meißen	15	—	
Chemische Industrie-Aktien.			
Heyden, A.-G.	19	263,75 G.	
Gehe & Co., A.-G.	18	266,00 G.	
Chemn. Akt.-Spinn.	—	180,50 G.	
S. Kamm.-Sp. Colditz	5	115,00 G.	
Weißthaler Akt.-Gesellsch.	6	65,00 G.	
Zwickauer Kammgarnsp.	11	298,50 G.	
Bautzner Tuchfabrik	20	480,00 G.	
Dittersdorfer Fil.	9	175,25 bG	
Deutsche Linoleum	12	284,00 B.	
Mitteldtsch. Effekt. Textil	30	300,00 B.	
do. Genußscheine	10	148 00 G.	
Schles. Holzindustrie	9	271 00 G	
Kartonnagen-Industrie	50,50	925,00 bG	
Comp. Lyserme	—		
Dresdn. Gardinen-Fabr.	16	180,00 B.	
Dresdn. Nähm.-Zwirnf.	6	—	
Dresd. Preßhefe-Gesellsch.	19	215,00 bG.	
Plauener Spitzen	10	127 00 G.	
Plauensche Gardinen	10	178,00 G.	
Engl. Sicherheitszündh.	17	357,00 G.	
Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.			
Aussig-Teplitz Lit.	3½	96,40 G.	
Böhm. Nordbahn E.	4	96,50 G.	
Buschtiehrader Lit.	4	—	
Obligationen industrieller Gesellschaften.			
Bank für Brauindustrie	4½	100,00 B.	
Elbschloß, Dresden	4½	—	
[illegible]	4½	—	
Dr. Büchner Exfct. (10	4½	100,25 B.	
Kemnitzer Feldschlößchen	4	—	
Kemnitzer Feldschlößchen Akt.-Ges. Riesa	6	96,00 G.	
Deutsche Bierbrauerei	4½	—	
Hahnenbräu Straßburg	4½	—	
Hansa-Brauerei	4½	—	
Höckerl (103 rückz.)	4½	98 00 G.	
Hofbrauhaus	4	97 G.	
Schloßbrau (103 rückz.)	4	—	
do. do.	4½	—	
Hasseröder Export (105 rückz.)	4½	98,50 G.	
Ver. Bautzner Papierfbr.	4	98,00 G.	
do. v. 1904 (103 rückz.)	4	98 00 G	
Weißenborner Papierf.	4	98,00 G	
Panzerkassen Schlabitz	5	—	
Verein. Masch. (103 rückz.)	4½	—	
Lauchhammer	4	98 00 eb G	
do. (103 rückz. Gußstahlwerke)	5	104,75 G.	
Nadeb. Emaillierwerke	4		
Sachsenwerke	4	98,50 B.	
S. Gußstahlf. Döhlen	4	98 00 G.	
S. M.-F. Hartmann	4	118 50 G.	
Schimmel & Co., A.-G.	4½		
Eschebach (103 rückzlb.)	4½	103,00 G.	
Wanderer Fahrradwerke	4½		
E. Gbesch. 1898 (103 rückz.)	4	—	
do. 1911 (103 rückz.)	4½	—	
Bank für Bauten	4½	99,50 G.	
Bautzner Tuchfabrik	4½		
D.-G. Kohl.- u. Brik.-W.	4½	100,50 G.	
Plauensche Röhr. (103 rückz.)	4½	—	
S. Ton- u. Th.-W. (103 rz.)	4		
Dr. Mähmasch.-Fabrik	4½	99 60 bB.	
Bramsch, Dresd. (103 rz.)	4½	103,50 G	
Spelch.-, Spd.-K.-Akt.	4	—	
Vereinigte Zeamwerke	4½	—	
Banken und Bankaktien.			
Oesterr. Banknoten à 100 Kr.		85,10 bz G.	

Kath. Frauenbund zu Dresden

Mittwoch den 29. November 1911 abends 8 Uhr im großen Saale des kath. Gesellenhauses, Käufferstraße 4.

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresberichte der verschiedenen Kommissionen,
2. Kassenbericht,
3. Wahlen.

Vorher: **Vortrag**

des Herrn Lehrer **J. Schröter** über: **„Die Parteien im Reichstage."**

Die geehrten Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

260

Kathol. Gesellenverein Dresden-A.

Sonntag den 26. November findet **im großen Saale des Gesellenhauses** ein

Gr. Theater-Abend

zum Besten des Hauses statt. Zur Aufführung gelangt

„Der Dornenweg"

Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi.

Einlaß ½7 Uhr. **Anfang ½8 Uhr.**

Karten sind im **voraus** beim Herrn Hausmeister Neudeck und bei den Vereinsordnern zu entnehmen. 266

Katholischer Verein Leipzig-Ost.

Mittwoch den 29. November 1911

18. Stiftungsfest

bestehend in **Konzert, Gesang, Theater** und **Ball** (im Saale der „grünen Schenke", Leipzig-Anger), unter gütiger Mitwirkung des Kirchenchores zu „St. Laurentius".

Alle Brudervereine und Gemeindemitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Einlaß 7½ Uhr. **Anfang 8½ Uhr.**

Jos. Maciejewski, Dentist

Dresden, Räcknitzstr. 16, I., Ecke Moszinskystr

empfiehlt sich den werten Glaubensgenossen.

Sprechstunden 9—1, 3—5. **Fernsprecher 10616.** 1001

Zahnoperationen für Unbemittelte unentgeltlich!

Pianinos

Flügel, Harmoniums

gegen bar oder bequeme Teilzahlungen

empfiehlt mit langjähriger Garantie **Pianofabrik**

H. Wolfframm

Niederlage: **Viktoriahaus** Dresden.

Umtausch gebrauchter Pianos. * Vermietung.

Gespielte Pianos stets vorrätig.

Thums Bücherhalle

Moderne Romane erster Autoren

Geschichten aus Frankreich. Von Walther Eggert Windegg.

Novellen. Von Baronin E. v. Handel-Mazzetti.

Meisternovellen nordischer Frauen. Von Selma Lagerlöf.

Das Land der Nacht. Roman v. Nanny Lambrecht.

Die Argarden. Ein Prager Studenten-Roman von Anton Schott.

Verkauft. Roman a. d. vormärzl. Walde von Anton Schott.

Die Goldmaria. Kleinstadt-Roman von Fabrice de Fabris.

Opfer der Gesellschaft. Roman von F. de Venna

Fürstin Saliatoff. Preisgekrönter Roman von Champol (Wechsler).

Der Klostermaler Von A. Achleitner

Die Eichhöfer. Roman von Antonie Jüngst.

Durch alle Buchhandlungen.

Joseph Thum, Verlag Kevelaer, Rheinl.

Katholische Kaufleute Sachsens finden wirksame **Vertretung** ihrer beruflich. Interessen u. angenehm. **gesellschaftlichen Verkehr** in

Dresden beim Kath. kaufm. Verein „Columbus", Vers. jeden Donnerstag ½9 Uhr im Amtshof, Sachsenplatz;

Leipzig beim Verein kathol. Kaufleute; Vers. jed. Mittw. 9 U. in Müllers Hotel, Fleischerplatz;

Chemnitz beim Verein kath. Kaufleute u. Beamten Columbus; Versamml. jed. Donnerstag 9 Uhr in Rest. Moritzburg, Theaterstr.;

an **sonstig n Plätzen** durch direkten Anschluß an d. Zentrale des Verbandes Kath. kaufmänn. Vereinigungen Deutschlands in Essen. Prospekte kostenlos. 1280

Hervorragend sind die Wohlfahrtseinrichtungen des Verbandes.

Beamtentochter,

kath., 22 J., v. außerh., sucht Stellung als Kinderfrl. zu gr. Kindern in Dresden oder Umgebung für Neujahr oder etwas später. Sie kann schneidern und die Schulaufgaben der Kinder beaufsichtigen. Off. u R C 1040 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Katholischer Preßverein E.V.

Einladung zur

Ordentl. Hauptversammlung

Freitag den 8. Dezember Punkt 4 Uhr

im Kanzleihof, Schössergasse Ecke Sporergasse.

Etwaige Anträge sind bis zum 25. Nov. einzureichen.

Der Vorstand des Kath. Preßvereins.

Cantiusstimmen 32 S. Monatsschr. f. kath. Cantiusverlag Freiburg (Schweiz) Organ d. Marianisch. Kongresse u. Werke, besond. d. vollkommen. Andacht zu Maria u. d. sel. Montfort u. z. hl. Herzen Jesu — Echo von Rom. 288

Eine Auswahl trefflicher Theaterstücke

für die Dilettantenbühne gibt das im **Verlage der Saxonia-Buchdruckerei,** Dresden Pillnitzer Straße 43, erschienene Heftchen

Theaterstücke für die Vereinsbühne

an. Man kann Leiter von Vereinen dürfte mit der Herausgabe dieser Schrift, welche Inhalt, Szenerie, Dauer etc. geeigneter Theaterstücke angibt, eine große Erleichterung geschaffen sein. Es darf in keinem Vereinsvorstand fehlen. Preis **60 ₰.** per Nachnahme **85 ₰.**

Rechtschaffener Witwer, kath., Tischler, 32 Jahre alt, mit drei Kindern sucht einfache, ordnungs- und kinderliebe Person, nicht über 35 Jahre ohne Kind zw.

Heirat.

Offerten unter R. B. 1089 an die Geschäftsstelle dieses Blatt. erb.

Ein tüchtiges, gut katholisches

Mädchen für alles,

welches auch kochen kann und in besseren Häusern gedient hat, wird zum ersten Januar gesucht. Meldungen mit Zeugnissen bei **Frau Margaretha Bargon, Chemnitz,** Katharinenstraße 11.

Ostern 1912

sollen **zwei ständige Lehrerstellen** an den **katholischen Schulen zu Leipzig** zur Besetzung gelangen.

Jahresgehalt für ständige Lehrer 2100 bezw. 2200 Mark für verheiratete Lehrer, aufsteigend bis zum Höchstgehalte von 4600 Mark einschl. Wohnungsgeld, für ständige Lehrerinnen 2000 Mark einschl. Wohnungsgeld, aufsteigend bis zum Höchstgehalte von 3300 Mark.

Bewerbungen und Zeugnisse sind bis zum **4. Dezbr. d. J. bei dem hochw. apostolischen Vikariate zu Dresden** als Kollaturbehörde einzureichen.

P. Soengen, S. J. Das Liebesmahl des Herrn, P. Dröder Obl. M. I. Eucharistisches Liebesopfer

sind die schönsten, nach den Kommunionbekreten des hl. Vaters verfaßten, eucharistischen Gebetbücher. „Liebesmahl", wovon auch eine Großdruckausgabe erschien, eignet sich vor allem für den Kommunionempfang selbst; „Liebesopfer" empfiehlt sich besonders für die abendliche Vorbereitung und die nachmittägige Danksagung. Beide Bücher sind in kurzer Zeit weithin beliebt und bekannt geworden und bedürfen wirklich keiner weiteren Anpreisung. Sie sind von 1,80 Mk. an in den verschiedensten Einbänden durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Butzon & Bercker, Verleger des Hl. Apost. Stuhles, **Kevelaer.**

Als Grabschmuck

empfehle **haltbare Waldkränze** von 1 ℳ an, **Kreuze, Phantasiekränze** aus frischem und präpariertem Material.

Eduard Jansen

Dresden, Pillnitzer Straße 43

Fernruf 4989 — i. H. der Sächs. Volkszeitung — Fernruf 4 59

Prompter Versand nach auswärts.

Hauptredakteur und verantwortlich für Politik, Sächsisches und Feuilleton: Philipp Rauer; für den Inseratenteil: Gustav Franzen; beide in Dresden. Druck der Saxonia Buchdruckerei. Verlag des Katholischen Preßvereins, Dresden, Pillnitzer Straße 43.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id494508531-19111126/4